



Sound Projekt für Zimo Decoder

Regelspurdampflokomotive

Baureihe 64 DR-Version 5

Autor: Matthias Henning

Die Baureihe 64 wurde ab dem Jahr 1926 entwickelt. Sie sollte als Personenzuglokomotive mit niedriger Achslast auf Nebenbahnen eingesetzt werden. Die Herstellung erfolgte zwischen 1928 und 1940. An ihr beteiligten sich zahlreiche Hersteller aus Deutschland. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren noch 393 Fahrzeuge übrig, von denen 278 an die Deutsche Bundesbahn und 115 an die Deutsche Reichsbahn gingen. Die 64 311 blieb nach 1945 in Österreich und bildete bei den ÖBB die Reihe 64. In Polen verbliebene Exemplare erhielten von der PKP die Bezeichnung OKI2, die in der ČSR, dem ehemaligen Sudetenland, vorhandenen Loks erhielten von der ČSD die Baureihe 365.4, einige bei der sowjetischen SŽD eingereihten Loks die Baureihe TY. 1968 waren bei der Bundesbahn noch 60 Maschinen vorhanden. 20 Lokomotiven der BR 64 sind, zumeist in Deutschland, museal erhalten geblieben. Bei guter Feuerung konnte das Triebwerk eine Leistung von 690 KW entfalten.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64x (H0) und MX69x (Großbahn) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s 9 und 56 sind für G-Modelle (z.B Piko) abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 64, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Piko Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 60 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird mit 108 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Spitzensignal	FA0v / FA0r	
F1	Fahrwerksbeleuchtung	AUX 1	
F2	Nach freier Wahl des Modellbauers	AUX 2	
F3			Pfeife loop
F4			Pfeife kurz
F5			Glocke
F6	Rauchgenerator / Heizelement	AUX 6	
F7			Entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9			Kurven Quietschen loop
F10			Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional Walzer voreingestellt	AUX 3 / AUX 4	Ab kuppeln
F13			An kuppeln
F14	Verzögerung aus / ein		
F15	Lok Fahrt		Lok Fahrt
F16			Tunnel fader
F17			Ansage
F18			Ansage
F19			Überdruckventil

Lok Fahrt. Durch betätigen der taste F15 wird der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert nur wenn die Lok steht also die Geschwindigkeit nicht größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lok bleibt jetzt bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 30 Km/h ohne Dampfstöße wie es beim Rangieren üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F14 ausgeschaltet sein. Wenn F15 eingeschaltet ist wird F14 automatisch deaktiviert.

Falls eine Rückstellung auf Werkswerte CV 8 = 8 notwendig war, können Sie mit dem schreiben in CV8 = 0 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning